



Konsequenzen für die Entsorgungspraxis Fallbeispiele aus dem betrieblichen Alltag

Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.,
Informationsreihe Februar/März 2010

Bernhard Blum / Dr. Andreas Walter
SAA Sonderabfallagentur
Baden-Württemberg GmbH
Welfenstr. 15
70736 Fellbach

Tel.: 0711/951961-0
Fax.: 0711/951961-14
E-Mail: saa.gmbh@saa.bwl.de
www.saa.de



Themen:

- ✘ 1. Kleinerzeuger**
- 2. Nutzung der Sammelentsorgung**
- 3. Sammelentsorgung nicht möglich / nicht gewünscht**



Kleinerzeuger

- Nicht nachweispflichtig, d.h. auch kein eANV
- Weniger als 2.000 kg gefährliche Abfälle pro Jahr
 - Gesamtmenge aller gefährlichen Abfälle
 - Gesamtmenge aller Baustellen
- Eigener Transport zum Entsorger möglich
- Oder Abholung ab Baustelle / ab Betriebshof
- Übernahmeschein als Beleg der ordnungsgemäßen Entsorgung
- Am besten 3 Jahre aufbewahren

Themen:

- 1. Kleinerzeuger**
- ✘ 2. Nutzung der Sammelentsorgung**
- 3. Sammelentsorgung nicht möglich / nicht gewünscht**

Sammelentsorgung

Sammelentsorgungsnachweis für Containerdienste bzw. Entsorgungsunternehmen möglich wenn:

- Abfälle den selben Abfallschlüssel haben
- Abfälle den gleichen Entsorgungsweg haben
- Abfälle in ihrer Zusammensetzung den Vorgaben im Sammelentsorgungsnachweis entsprechen
- Die bei dem einzelnen Abfallerzeuger am jeweiligen Standort anfallende Menge 20 t je Abfallschlüssel und Kalenderjahr nicht übersteigt.
 - Ausnahme: Bleiakkus (und Abfälle aus der Schifffahrt) nicht mengenmäßig beschränkt

Nutzung Sammelentsorgungsnachweis

- Nicht mehr als 20 t pro Abfallart und Baustelle (Betriebsstätte)
- Beauftragen eines Abfalleinsammlers
- Abholung durch Abfalleinsammler ab Baustelle (Betriebsstätte) – kein Bringsystem, d.h. kein eigener Transport zum Entsorger möglich!
- Jede Anfallstelle braucht eigene Erzeugernummer

Register des Erzeugers bei SN

- Abfalleinsammler stellt bei Abholung einen Übernahmeschein für jede Abfallart aus (Papier)
- Diesen drei Jahre im Register aufbewahren
- Alles andere erledigt der / betrifft den Abfalleinsammler
- Freiwillige elektronische Führung des Übernahmescheins möglich

Themen:

- 1. Kleinerzeuger**
- 2. Nutzung der Sammelentsorgung**
- ✘ 3. Sammelentsorgung nicht möglich / nicht gewünscht**

Einzelentsorgungsnachweis

- Sammelentsorgungsnachweis kommt nicht in Frage
 - Rechtlich: z.B. Mengengrenze überschritten
 - Aus anderen Gründen: z. B. eigener Transport (ACHTUNG: TG-Pflicht für das gewerbsmäßige Befördern von gefährlichen Abfällen und Abfällen zur Beseitigung!)
- Eigener Entsorgungsnachweis, eigene Begleitscheine, ab 01.04.10 im eANV

Register des Erzeugers bei EN

- Jeder Begleitschein, jeder Entsorgungsnachweis ist eine Datei im XML-Format
- Die Dateien müssen abgespeichert werden (Datensicherung!)
- Die Dateien müssen drei Jahre aufbewahrt werden

Bestehende Entsorgungsnachweise gelten weiter!

- (alte) Papier-EN müssen nicht „elektrifiziert“ werden. ABER: ab 01.04.2010 elektronische BGS
- Nachweise vor Stichtag zukunftsfest machen: Laufzeit, Menge
- Evtl. (rechtzeitig) vor 01.04.2010 noch EN/SN auf alten Formularen stellen! Gelten dann längstens bis 2015 fort
- SAA verfährt in diesen Fällen großzügig, auch bei den Gebühren, wenn noch „ungenutzte“ Restlaufzeiten bei alten EN verfallen

Abläufe durchspielen

- Signatur beim Erzeuger
 - Problemfeld Baustellen
 - Vor-Ort?
 - Im Büro? Kommunikationswege?
- Signatur des Beförderers
 - Wann? Schriftliche Vereinbarung zwischen Erz und Bef, falls nicht bei Übernahme
 - Wer? Fahrer / Disponent
 - Wo? Signaturterminal beim Erzeuger? On-board? Signaturterminal beim Entsorger?
- Quittungsbeleg/digitale Signatur?
 - Was macht der Beförderer?
- ...

Teilnahmevoraussetzung am eANV

- PC mit Internetanschluss
- Signaturkarte und Kartenlesegerät (evtl. erst ab 01.02.2011)
- Geeignete Software um Daten in das geforderte einheitliche Format umzuwandeln oder Nutzung des Länder-eANV
- Registrierung bei der zentralen Koordinierungsstelle ZKS (Signaturkarte bei Länder-eANV)